

ANGELA ROHR



LAGER

ROMAN

a

aufbau

würde. Da aber lange nichts nachkam, wagten wir diese Bitte, aber kaum hatten wir das Wasser erwähnt, als uns auch schon ein Schwall von groben Worten bedeckte. Die Ärztin stand vor uns mit verzerrem Gesicht, fuchtelte mit den Armen und schrie mit ihrer lautesten Stimme, daß sie eine solche Forderung von Gefangenen bis jetzt nie vernommen habe. Es sei eine unerhörte Frechheit, heißes Wasser zu verlangen, wo man uns doch schon ganz freiwillig

Brei gegeben hatte, ohne daß wir in der Versorgungsliste eingetragen waren.

Das Wasser bekamen wir zwar nicht, aber dafür einen Platz, um zu schlafen. Es war ein kleiner Raum, der uns aufnahm, in dem nur ein großer Kessel eingemauert war, in welchem sich verunglückte Schwaben abmühten, seinen Rand wieder zu erreichen. Wie sinnlos diese Versuche waren, hätten sie selbst verstehen müssen, denn sie fielen auf eine Schicht toter Leiber

zurück, die vor ihnen diesen Bemühungen erlegen waren.

Wir bekamen eine Unterlage, dünn und kurz, die in ihren Ausmaßen nur genügen konnte, wenn wir uns ganz zusammenrollten, was uns aber die Kälte auch ohne diese Beschränkung empfohlen hätte. Dieser Raum hatte aber auch ein Gutes, er war nicht vollkommen finster, man hatte vergessen, uns die Funzel abzunehmen, ein Medizinfläschchen mit Petroleum

gefüllt. Wir hatten in der letzten Zeit unsere Nächte in vollkommener Dunkelheit zugebracht, und man kann sich schwer vorstellen, was so ein kleines Lichtchen einem Menschen geben kann. Wir hatten es auf den Rand des Kessels gestellt, wir behielten es im Auge. Es brannte nicht ruhig, es flackerte, hielt sich am Leben anscheinend gegen einen Widerstand, den wir nicht kannten, zu dem wir nicht hindenken konnten. Wenn die Flamme fast

knisternd versank, erschrakten wir wie vor einer Gefahr, die aber weniger dem Lichte als vielmehr uns selbst galt. Der Geruch, den das Lämpchen ausströmte, war uns fremd, aber doch erweckte er Erinnerungen, bildlose zwar, ferne Gefühle, die zu unserer jetzigen Welt nicht gehörten. Das Flämmchen rußte, und erst am Morgen, als wir uns betrachteten, als wir unsere schmutzigen Gesichter sahen, verstanden wir, daß wir widerrechtlich eine ganze